

Silber für drei Jungforscher

Bad Saulgauer Schüler werden auf Erfindermesse ausgezeichnet

SZ

Bad Saulgau

Ende Oktober hat die IENA – eine der größten Erfindermessen der Welt – wieder ihre Türen in Nürnberg geöffnet. Zum 75. Jubiläum wurden mehr als 530 Erfindungen aus 30 Ländern auf der Messe präsentiert. Mit dabei war auch wieder das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ). Seit acht Jahren stellen Schülerinnen und Schüler an einem eigenen SFZ-Stand technische Entwicklungen aus. In diesem Jahr durfte sich das SFZ Südwürttemberg über insgesamt drei Gold- und zwei Silbermedaillen für herausragende Innovationen freuen.

Das Forschungsprojekt Additive Fertigung – Prototyp „Modulares Elektro Auto“ von Ignacy Lenik, Benjamin Fuchs und Justin Fischer vom SFZ-Standort Bad Saulgau wurde mit Silber ausgezeichnet, wie das SFZ mitteilt. Das Team entwickelte zusammen mit seinem Betreuer Franz Brümmer ein modulares Konzept für den Bau von Elektroautos, welches Plattformlösungen sinnvoll erweitern kann. Der Fahrzeugrahmen entstand aus dem 3D-Drucker.

„Auch in diesem Jahr war die IENA für unsere Jungforscherinnen und Jungforscher wieder ein voller Erfolg. Fachgespräche mit Experten der jeweiligen Anwendungsbereiche auf Augenhöhe, vielfältige Rückmeldungen interessierter Besucherinnen und Besucher sowie der persönliche Austausch mit Jungerfinderinnen und Jungerfindern aus der gesamten Welt stellten erneut einen besonderen Rahmen dar. Der Kontakt zu einem interessierten Unternehmen für eines der vorgestellten Produkte könnte nun, wie bereits in den Vorjahren, die Grundlage für die Gründung eines Startups sein“, so Manuel Vogel, Vorstandsmitglied der SFZ.



Die drei Preisträger Justin Fischer, Ignacy Lenik und Benjamin Fuchs (von links).
(Foto: SFZ Südwürttemberg)
